

a) Die Hauptform der marxistisch-leninistischen Bildungsarbeit ist das Selbststudium der Teilnehmer und die Diskussion der theoretischen Grundprobleme. Lektionen sind zur Einführung in die politisch bedeutsamsten und theoretisch komplizierten Themen zu halten; sie sollen die Hauptprobleme beinhalten, vor allem die Zusammenhänge⁴ sichtbar machen und auf bestimmte Schwerpunkte hinweisen.

b) Bedeutend größere Aufmerksamkeit als bisher muß der Hilfe und Unterstützung für das Selbststudium der Genossen gewidmet werden. In größerem Umfang sind Studieneinführungen für das Selbststudium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus durchzuführen. Besonders zu Beginn der Lehrgänge sind den Genossen methodische Hinweise für das Studium des Marxismus-Leninismus, insbesondere für die Arbeit mit dem Buch, zu geben.

c) Die lebendige, parteiliche und kameradschaftliche Diskussion der im Lehrplan gestellten Grundprobleme sowie der praktischen Fragen der Durchsetzung der Parteibeschlüsse in den Seminaren und anderen Unterrichtsveranstaltungen ist in allen Kreis- und Betriebsschulen des Marxismus-Leninismus bedeutend stärker zu entwickeln. Die Seminare müssen die Diskussion über Probleme anregen und sichern. Es kommt nicht auf ein schematisches Abfragen von Leitsätzen, sondern in erster Linie auf das tiefe theoretische und politische Eindringen in die jeweiligen Probleme, auf die Aneignung des Marxismus-Leninismus und der Politik der Partei in Auseinandersetzung mit der imperialistischen Politik und Ideologie an.

d) In stärkerem Maße sind Anschauungsmaterialien und andere Hilfsmittel in die Unterrichtstätigkeit einzubeziehen. Bei der Programmgestaltung sollten auch der Besuch historischer Stätten sowie Exkursionen, welche die Lehrgangsteilnehmer mit neuen Erfahrungen der Parteiarbeit vertraut machen, Berücksichtigung finden.

5. Der Erfolg der Kreis- und Betriebsschulen des Marxismus-Leninismus wird in entscheidendem Maße von der Führungstätigkeit der Sekretariate der Kreisleitungen beziehungsweise der Parteileitungen der Großbetriebe bestimmt. Gemeinsam mit den Leitungen der Grundorganisationen gewährleisten sie eine langfristige und gründliche Auswahl und Vorbereitung der Lehrgangsteilnehmer. Sie sichern den Einsatz der qualifiziertesten Genossen als Propagandisten, wobei insbesondere auch die leitenden Genossen des Kreises, wie zum Beispiel die Sekretäre der Kreisleitungen, die Vorsitzenden und andere leitende Ka-